

NACHRICHTEN AUS BREMEN UND UMZU in Leichter Sprache

8. bis 14. März 2022

In dieser Ausgabe:

- Die BSAG fährt mit Elektro-Bussen
- Vergraben unter Bremer Gebäuden

- Breminale wieder am Osterdeich
- Messehallen für Geflüchtete
- Neue Firmen in Bremen

Die BSAG fährt mit Elektro-Bussen

Die BSAG will etwas für die Umwelt tun.

Sie will in den nächsten Jahren **keine** Diesel-Busse mehr fahren.

Darum gibt es nun **5 neue Busse**, die mit Strom fahren.

Das sind **Elektro-Busse**.

Im Jahr 2022 sollen noch **15 weitere Elektro-Busse** dazukommen.



Die Elektro-Busse sind sehr leise und haben **keine** Abgase.

Aber die Akkus reichen nur für etwa 320 Kilometer.

Dann müssen die Busse zurück an eine Ladestation beim BSAG Betriebshof Neustadt.

Darum fahren die Elektro-Busse erstmal nur auf diesen kurzen Strecken:

- **Bus-Linie 28** Richtung Überseestadt und Universität
- **Bus-Linie 29** Richtung Kattenturm und Neue Vahr Nord
- **Bus-Linie 52** Richtung Huchting und Kattenturm
- **Bus-Linie 61** Richtung Sandhausen und Stromer Str.
- **Bus-Linie 62** Richtung Hasenbüren und Rablinghausen

Vergraben unter Bremer Gebäuden

Bei Bau-Beginn für ein Gebäude vergräbt man oft eine Kiste.

Die Kiste liegt dann unter dem fertigen Gebäude.

In der Kiste sind verschiedene Dinge, zum Beispiel Münzen oder eine Zeitung.

Wenn jemand die Kiste in der Zukunft findet, kann er etwas über früher lernen.

So eine Kiste nennt man auch: **Zeitkapsel**.

Firmen aus Bremen tun auch mal seltsame oder lustige Dinge in ihre Zeitkapsel.

Hier sind ein paar Beispiele:

Ikea Bremerhaven: Bau-Beginn im April 2014

Das Möbel-Haus Ikea in Bremerhaven

hat in seiner Zeitkapsel Münzen und eine Zeitung.

Das ist noch normal für eine Zeitkapsel.

Aber in der Zeitkapsel ist auch ein Katalog von Ikea.

Das wird in der Zukunft etwas Besonderes sein.

Denn ab diesem Jahr hat Ikea **keine** Kataloge mehr.



Radio Bremen: Bau-Beginn am 13. Juni 2005

Radio Bremen hat in seiner Zeitkapsel

- eine Kassette mit den Radio-Nachrichten vom 13. Juni 2005.
- eine Video-Kassette mit der Sendung buten un binnen vom 11. und 13. Juni 2005.
- alte Münzen und eine Ton-Scherbe, die man auf der Baustelle gefunden hat.



Eisarena Bremerhaven: Bau-Beginn am 13. April 2010

Die Eisarena Bremerhaven ist die Sporthalle

für die Eishockey-Mannschaft **Fischtown Pinguins**.

In der Zeitkapsel sind Fotos von den Spielern, die bei Bau-Beginn in der Mannschaft waren.

In der Zeitkapsel ist auch ein Plakat von Mitarbeitern von der Stadthalle.

Auf dem Plakat steht:

Wir wünschen der neuen Eissporthalle viel (vor allem sportlichen) Erfolg.



Breminale wieder am Osterdeich

Sonst ist es jedes Jahr so in Bremen:

Am Osterdeich an der Weser ist die **Breminale**.

Das ist ein Musik-Fest.

Viele Musiker kommen für die Breminale nach Bremen.

Sie machen Musik in großen Zelten.

Die Breminale kostet **kein** Geld.

Jeder kann einfach kommen und sich die Musik anhören.



Aber wegen Corona war die Breminale schon seit 2 Jahren **nicht** am Osterdeich.

Im Jahr 2020 ist die Breminale ganz ausgefallen.

Im Jahr 2021 gab es den Ersatz **Dezentrale** an 6 verschiedenen Orten in Bremen.

Nun sagen die Organisatoren:

Die Breminale soll im Jahr 2022 wieder am Osterdeich sein.

Es ist wichtig und gut für die Menschen, dass es die Breminale wieder gibt.

Denn im Moment passieren viele schlimme Dinge:

- Corona ist immer noch da.
- In der Ukraine ist wegen Putin ein Krieg.
- Länder in Europa kümmern sich **nicht** richtig um Geflüchtete.

Die Breminale soll zeigen: Kunst und Musik sind wichtig für die Menschen.

Alle sind für andere da.

Messehallen für Geflüchtete

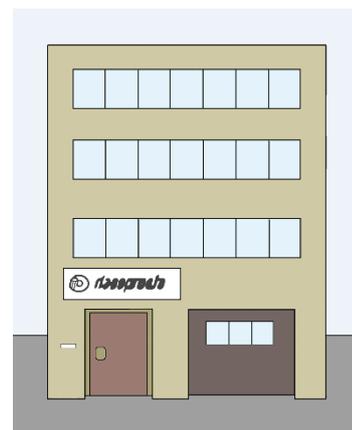
Im Moment ist Krieg in der Ukraine.
Darum flüchten viele Menschen aus der Ukraine.
1.000 Geflüchtete sind schon in Bremen.
Aber es werden noch mehr kommen.
Darum hat die Stadt sich nun überlegt,
wo die Geflüchteten schlafen können.
Ab jetzt können die Geflüchteten
in die **Messehallen 6** und **7**.



Bremen muss sich wohl später
um noch mehr Plätze für neue Geflüchtete kümmern.
Die Geflüchteten sind vielleicht auch verletzt oder krank
wegen dem Krieg oder wegen der Flucht.
Darum gibt es auch Hilfe vom Arzt.
Dafür können die Geflüchteten zum **Impfzentrum am Brill** kommen.

Neue Firmen in Bremen

Wegen Corona war das Jahr 2020 ein schlechtes Jahr für Firmen.
Viele Firmen mussten schließen.
Und es gab nur wenige neue Firmen in Bremen.
Aber das Jahr 2021 war besser für Firmen und für Bremen.
17 Firmen sind neu in Bremen.
So sind in Bremen **400 neue Arbeitsplätze** entstanden.
Und **4.000 alte Arbeitsplätze** aus Bremen
kann es durch die neuen Firmen auch weiterhin geben.



Das steht in einem Bericht von der **WFB**.
Das heißt lang: Wirtschaftsförderung Bremen.
Die WFB kümmert sich darum, dass neue Firmen nach Bremen kommen.

Wer hat die Zeitung gemacht?

Texte in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.
www.leichte-sprache.de | Kontakt: lesen@lebenshilfe-bremen.de

Quelle Nachrichten: Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen

Bildnachweise: Elektrobus, Zeitkapseln, Breminale, Messehalle: Radio Bremen; Zeichnungen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.